

# Skonti



**ESO9 international a.s.**

U Mlýna 22  
141 00, Praha

..... [www.eso9.cz](http://www.eso9.cz)

Beschreibung .....	3
Automatische Erstellung der Zahlungsanweisung (1.2.1.2).....	3
Einstellung.....	4
Subjekte – Subjekttype (9.3.3.0).....	4
Applikationsparameter – Gruppe Finanzen (9.6.1) .....	4
Parameter Skonto_Dledata.....	4
Parametr Skonto_VzorIDU.....	4

# Beschreibung

Diese Funktion dient zur Berechnung vom Skonto bei rechtzeitiger Zahlung der Verbindlichkeit. Skonto werden bei der automatischen Erstellung der Zahlungsanweisungen berechnet (weiter nur ZA). Bei der Erstellung der ZA kann für den vorgeschlagenen Skontobetrag automatisch der interne Beleg erstellt werden. Dieser Beleg wird dann als Teilzahlung mit der entsprechenden FPU ausgeglichen.

## Automatische Erstellung der Zahlungsanweisung (1.2.1.2)

- Oben im Formular wird das Bankkonto ausgewählt, für das die ZA erstellt werden muss.
- Im unteren Bereich werden einzelne Kopfzeilen der Verbindlichkeiten, die in die ZA eingegeben werden können
- Die markierten Verbindlichkeiten werden für die Eingabe in die ZA ausgewählt.
- Vor der Eintragung in die ZA wird Skonto durch die Taste „**Skonto vorschlagen**“ für alle oder markierte Belege vorgeschlagen. Wenn irgendwelche Datensätze markiert sind, wird die Berechnung nur für diese vorgenommen. Den Skontobetrag kann auch händisch eingetragen werden.
- Mit Hilfe der Taste wird die Skontoberechnung laut die Einstellung im Subjekt im Subjekttyp und laut der Einstellung in den Applikationsparametern, Gruppe Finanzen, laut Parameter Skonto\_Dledata vorgenommen. Der Skontobetrag wird in dem jeweiligen Posten im unteren Bereich ergänzt.

Belegnummer	Fällig	Wäh	Rechnungsbetrag	Teilzahlung	Bei der Zuordnung	In Valuta zahlen	Skonto	Belegdatum	IBAN	Bankkode	Bankverbi
1815113806	28.11.2018	EUR	-513,49	0,00	-513,49	0,00	0,00	09.11.2018	DE23 2566 3584 0510	GENODEF1HOY	510620600
1815113842	28.11.2018	EUR	618,80	0,00	618,80	0,00	0,00	14.11.2018	DE42 6505 0110 0086	SOLADES1RVB	86091772
1815113840	28.11.2018	EUR	1 451,80	0,00	1 451,80	1 451,80	0,00	19.11.2018	DE42 6505 0110 0086	SOLADES1RVB	86091772
1815114047	29.11.2018	EUR	61,00	0,00	61,00	0,00	0,00	21.11.2018	DE57 6805 2328 0001	SOLADES1STF	1182518
18052500150	29.11.2018	EUR	2 060,45	0,00	2 060,45	0,00	0,00	19.11.2018			
1815113103	29.11.2018	EUR	177,15	0,00	177,15	0,00	0,00	29.10.2018	CZ33 0100 0000 4357	KOMB CZPPXXX	CZ3301001
18021500453	29.11.2018	EUR	9,63	0,00	9,63	0,00	0,00	30.10.2018	CZ33 0100 0000 4357	KOMB CZPPXXX	CZ3301001
18021500455	29.11.2018	EUR	10,30	0,00	10,30	0,00	0,00	30.10.2018	CZ33 0100 0000 4357	KOMB CZPPXXX	CZ3301001
18021500457	29.11.2018	EUR	1,34	0,00	1,34	0,00	0,00	30.10.2018	CZ33 0100 0000 4357	KOMB CZPPXXX	CZ3301001
18021500460	29.11.2018	EUR	118,70	0,00	118,70	0,00	0,00	30.10.2018	CZ33 0100 0000 4357	KOMB CZPPXXX	CZ3301001

- Wenn die Funktion „**Interne Belege für Skonto erstellen**“ aktiviert ist und die Taste „**In die Zahlungsanweisung angeben**“ gedrückt wird, wird gleichzeitig mit der ZA für den vorgeschlagenen (oder händisch eingetragenen) Skontobetrag automatisch auch ein interner Beleg für Skontobuchung erstellt. Der interne Beleg wird laut dem Muster angelegt, das in dem Parameter Skonto\_VzorIDU angeführt ist. Wenn im Parameter kein Belegmuster angegeben ist oder es ist ein nicht vorhandenes Belegmuster angegeben und die Schaltfläche „**Interne Belege für Skonto erstellen**“ aktiviert ist, dann erscheint ein Fehler und die ZA kann nicht erstellt werden.
- Dieser Beleg wird dann als Teilzahlung automatisch mit der entsprechenden FPU ausgeglichen.
- Wenn die ZA angelegt ist, besteht eine Verbindung zwischen den Verbindlichkeitsbelegen und den Posten der Zahlungsanweisung und eventuell den internen Belegen für Skontobuchung. Es ist in der Historie eingetragen. Die angelegten Belege können dann in der Historie nachgesucht werden.



- Für die Verwendung in Ihrer eigenen Anwendung ist es erforderlich, in **9.4.6 Belegmuster** ein neues Muster des internen Belegs zu erstellen.
- Der Code von diesem Muster muss im Parameter Skonto\_VzorIDU eingegeben werden und dem IDU (Internen Beleg) zugewiesen werden - in der Schlüsselliste **9.4.4 Belegtypen**, Link „**Muster für Benutzer**“.
- In der Schlüsselliste **9.2.7 Buchungsbelegtypen** müssen Buchungsvorschriften erzeugt oder bearbeitet werden. Der Code des Buchungstyps muss im Muster des internen Belegs für Skontobuchung angegeben werden (in der Schlüsselliste 9.4.6 Belegmuster).